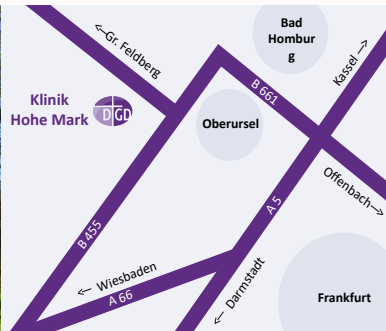




Klinik
Hohe Mark



Klinik
Hohe Mark



Anschrift

Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Telefon 061 71 204-0 Telefax
061 71 204-8000
klinik@hohemark.de

Auf www.hohemark.de
finden Sie weitere
Informationen über die Klinik
Hohe Mark.

Kostenträger

Zur Behandlung ist eine Überweisung durch den behandelnden Facharzt oder Hausarzt notwendig, außerdem die Krankenversicherungskarte. Bei Behandlungen im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes ist beim Erstkontakt ein Antrag auszufüllen, hierbei unterstützen wir Sie gerne.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmittel.
Vom Hauptbahnhof in Frankfurt
S5 bis zum Bahnhof Oberursel, dann
mit der U3 bis zur Endhaltestelle
Hohemark. Oder mit einer der zahl-
reichen U- oder S-Bahnen zwei Statio-
nen bis zur Hauptwache, dann mit der
U3 bis zur Endhaltestelle Hohemark.

Hinweis

Von der U-Bahn Endhaltestelle Hohe-
mark geht man ca. 400 m bergauf zur
Pforte der Klinik Hohe Mark.

Parkmöglichkeit

Auf dem Klinikgelände befindet sich
ein 2-geschossiges Parkdeck.

11/2022/2023-1000a



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin

Trauma-
Ambulanz Oberursel

Krisenintervention nach einem
traumatisierenden Erlebnis



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin



Trauma-Ambulanz der Klinik Hohe Mark

Traumatische Ereignisse können zu einer Phase großer Verunsicherung und Erschütterung führen und tiefe Spuren im Menschen hinterlassen. Schlafstörungen, Alpträume, anhaltende Ängste oder Erinnerungen, die sich immer wieder aufdrängen, sind typische Folgeerscheinungen. Auch depressive Symptome oder ständige Anspannung und vermehrte Reizbarkeit können sich entwickeln. Häufig ziehen sich die Betroffenen zurück und vermeiden alles, was an die traumatische Situation erinnern könnte.

Die Trauma-Ambulanz kann in solchen Fällen zeitnah therapeutische Hilfe und Beratung anbieten und bei Bedarf auch weitere Behandlungsangebote vermitteln.

Unser Angebot richtet sich an

- Erwachsene, die zeitnah Unterstützung bei der Verarbeitung eines traumatischen Ereignisses suchen
- Opfer einer Gewalttat (Überfall, kriminelle, sexuelle oder häusliche Gewalt) im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (OEG)
- Beratung von Angehörigen
- Menschen, die an chronischen Traumata der Vergangenheit oder transgenerationaler Belastung leiden

Kontakt

Carina Keimling, Tel. 06171-204-3073, werktags (Mo.-Fr.)
9.00–12.00 Uhr, Email: traumaambulanz@hohemark.de

Carina Keimling, Dr. Anna du Mesnil und Dr. Heike Thomas

Unsere Therapieangebote

- Ambulante Krisenintervention und Beratung
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- Gegebenenfalls Abklärung einer stationären Behandlungsbedürftigkeit (allgemein oder traumaspezifisch), Vermittlung und Vorbereitung

Unser Behandlungsteam:

Die Klinik Hohe Mark verfügt über langjährige Erfahrungen in der stationären und ambulanten Behandlung traumatisierter Menschen. Sie ist Mitglied im OEG-Trauma-Netzwerk Hessen. Unser Behandlungskonzept umfasst tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Verfahren sowie spezielle traumatherapeutische Ansätze (EMDR und imaginative Verfahren wie IRRT).

Dr. Martin Grabe, Chefarzt der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Heike Thomas, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie

Esra Hishis, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Trauma-Ambulanz

Dr. Anna du Mesnil, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Ute Günther, Psychologische Psychotherapeutin